

## Medieninformation

20. Januar 2022/20

### **Verstärkt Kontrollen im Naturschutzgebiet Lüneburger Heide vorgesehen**

#### **Untere Naturschutzbehörde will mit Unterstützung der Polizei verstärkt auf Einhaltung von Leinenpflicht bei Hunden und Wegegebot achten**

Manchmal erwacht auch beim sonst so friedlichsten Familienhund wieder der Jagdtrieb. Da springt er los – und läuft mit Schwung in die Heidschnuckenherde und treibt die erschrockenen Tiere auseinander. Der Besitzer, der den Hund erst kurz zuvor von der Leine gelassen hat, bekommt davon aber oft nichts mit – und freut sich, dass sein Vierbeiner so vergnügt herumtollt. Nicht angeleinte Hunde sind im Bereich des Naturschutzgebietes Lüneburger Heide immer wieder ein Thema, ebenso wie wild parkende Autos und Spaziergänger, die querfeldein weitab der Wege durch die Natur stapfen. Weil diese Verstöße in letzter Zeit stark zugenommen haben, will die Untere Naturschutzbehörde des Landkreises Harburg will mit Unterstützung der Polizei in nächster Zeit verstärkt auf die Einhaltung der Naturschutzvorgaben wie Anleinplicht und Wegegebot achten und gegen Verstöße vorgehen.

Überprüft werden soll unter anderem im Bereich Wesel und Wehlen. „Gerade in jüngster Zeit ist es immer wieder zu Beschwerden gekommen“, sagt Abteilungsleiter Detlef Gumz. Oft sehen Hundehalter die ausgedehnten Heideflächen geradezu als eine Einladung an, den Hund von der Leine zu nehmen. Konflikte mit den Heidschnucken, die als lebende Landschaftspfleger unterwegs sind, sind dann vorprogrammiert. „Gerade in

**Landkreis Harburg**  
Schloßplatz 6  
21423 Winsen (Luhe)  
Tel. 04171 693-235  
E-Mail: presse@LKHamburg.de

**Elektronische Kommunikation**  
[www.landkreis-harburg.de](http://www.landkreis-harburg.de)  
<https://www.facebook.com/LandkreisWL/>  
[https://twitter.com/LKkreis\\_Harburg](https://twitter.com/LKkreis_Harburg)  
[www.landkreis-harburg.de/newsletter](http://www.landkreis-harburg.de/newsletter)

**Sparkasse Harburg-Buxtehude**  
IBAN: DE56 2075 0000 0007 0289 62

**Termine nach Vereinbarung**



**Parkplätze**  
Schloßring 12  
Eppens Allee

Es gelten die Richtlinien auf unseren Internetseiten  
<https://www.landkreis-harburg.de/digitalekommunikation>

der Lammzeit im Frühjahr sind freilaufende Hunde für die Schnucken besonders gefährlich“, erläutert Gumz. Die Muttertiere sind trächtig, geraten durch freilaufende Hunde in Stress – und im schlimmsten Fall führt das zu Fehlgeburten bei den Tieren.

Die Kontrollen sind nur eine Maßnahme, um besonders uneinsichtiges Verhalten zu verhindern, ähnlich wie während der Heideblüte die Polizeireiter. Als Pilotprojekt ist zudem beispielsweise im Büsenbachtal eine Rangerin unterwegs, die den Dialog mit den Besucherinnen und Besuchern sucht. „Grundsätzlich wollen wir die Menschen sensibilisieren, respektvoll mit der Natur umzugehen und Rücksicht zu nehmen“, sagt Detlef Gumz.

---

**Pressekontakt:** Andres Wulfes, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Telefon: 04171 693-9706, E-Mail: [a.wulfes@lkharburg.de](mailto:a.wulfes@lkharburg.de)